

# **Der Winter ist vergangen**

Text und Melodie: Autor unbekannt, 16. Jh.

Der Winter ist vergangen  
Ich seh des Maiens Schein  
Ich seh die Blümlein prangen  
Des ist mein Herz erfreut  
So fern in jenem Tale  
Da ist gar lustig sein  
Da singt die Nachtigalle  
Und manch Waldvögelein

Ich geh den Maien hauen  
Wohl durch das grüne Gras  
Und schenk in meinem Buhlen  
Die mir die Liebste was  
Und ruf ich wird sie kommen  
an ihrem Fenster stan  
Empfangen Baum und Blumen  
Die sind gar wohlgetan

**Bitte umblättern...**

*Ein Liedblatt der Internetseite Mal-alt-werden.de*

Er nahm sie sonder Trauern  
In seine Arme blank  
Der Wächter auf den Mauern  
hub an ein Lied und sang  
"Ist jemand noch dadrinnen,  
der mag bald heimwärts gan"  
Ich seh den Tag herdringen  
Schon durch die Wolken klar

Ade, meine Allerliebste  
Ade, schöns Blümlein fein  
Ade, schön Rosenblum  
Es muss geschieden sein  
Bis dass ich wiederkomme  
Bleibst du die Liebste mein  
Das Herz in meinem Leibe  
gehört ja allzeit dein

*Ein Liedblatt der Internetseite Mal-alt-werden.de*